

Herren Kreisliga A Gr.3

TSV Weilheim/Teck : TTF Neckartenzlingen V
Sonntag, 07.04.2024, 10:00 Uhr

TSV Weilheim/Teck stockt Punktekonto in der Herren Kreisliga A Gr.3 auf

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:4-Heimerfolg des TSV Weilheim/Teck im Spiel der Herren Kreisliga A Gr.3 gegen die TTF Neckartenzlingen V fest. Die Gastgeber profitierten unter anderem in ihrem 13. Saisonspiel am Sonntagvormittag davon, dass die TTF Neckartenzlingen V mit einem Ersatzspieler antrat. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das obere Paarkreuz des Heimteams, welches alle Einzel erfolgreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Kurz strauchelten sie, aber letztlich waren Schade / Scholz bei ihrem 3:1 gegen Staisch / Wahlicht doch überlegen. Braun / Torregrossa besiegelten danach mit einem 3:1 gegen Thimm / Stoll einen Punkt für ihr Team. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Hiller / Kümmerle war für Scholz / Lederer am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Wenig Chancen ließ Frank Schade derweil beim 3:0 seinem Gegner Claus Stoll. Das Einzel zwischen Hans Braun und Peter Thimm endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Bernd Scholz nachfolgend gegen Volker Wahlicht. Einen Sieg holte dann Paolo Torregrossa beim 11:6, 11:7, 3:11, 11:8 gegen Maximilian Staisch. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 an die Tische. Gekämpft bis zum Schluss hatte anschließend Matthias Scholz in der Partie gegen Vincent Kümmerle. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Ernüchtert über seine 2:3-Niederlage gegen Niko Hiller war Markus Lederer, obwohl er alles gegeben hatte. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des TSV Weilheim/Teck und der TTF Neckartenzlingen V in die Box. Lange mit Peter Thimm ringen musste Frank Schade in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg und wurde somit seiner großen Favoritenrolle am Ende dann doch noch gerecht. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Schade mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Hans Braun hatte im Einzel gegen Claus Stoll am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Bernd Scholz und Maximilian Staisch, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Nach diesem Einzel steht Scholz somit bei 6 Siegen und 8 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Staisch ein 3:7 ausweist. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Mit 11:8, 6:11, 11:3, 11:9 siegte Paolo Torregrossa gegen Volker Wahlicht und gab dabei nur einen Satz ab. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:4 beendet.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TSV Weilheim/Teck nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TTC Notzingen-Wellingen II am 12.04.2024 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team der TTF Neckartenzlingen V wird nach nun 9 Niederlagen in Folge im nächsten Spiel am 13.04.2024 gegen den SV Nabern IV erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

TSV Weilheim/Teck

Doppel: Schade / Scholz 1:0, Braun / Torregrossa 1:0, Scholz / Lederer 0:1

Einzel: F. Schade 2:0, H. Braun 2:0, B. Scholz 1:1, P. Torregrossa 2:0, M. Scholz 0:1, M. Lederer 0:1

TTF Neckartenzlingen V

Doppel: Thimm / Stoll 0:1, Staisch / Wahlicht 0:1, Hiller / Kümmerle 1:0

Einzel: P. Thimm 0:2, C. Stoll 0:2, M. Staisch 1:1, V. Wahlicht 0:2, N. Hiller 1:0, V. Kümmerle 1:0